

Geben wir das Licht weiter



Brief der
Pfarrgemeinde
Heiligste
Dreifaltigkeit
Villach
Völkendorf

**Dezember
2014**

Lichterketten glitzern und funkeln in unseren Einkaufsstraßen. Alles sieht perfekt aus, aber wärmt nicht immer. Die Lichter, die Musik, die Gerüche lassen die Vorfreude auf ein großes Fest in uns wachsen. Aber es ist überall sehr laut, die Menschen sind hektisch. Wohl nicht immer spüren wir die Strahlen des Lichtes. Denn Unheilsbotschaften erreichen uns täglich durch Nachrichten aus aller Welt. Diese Botschaften erschrecken uns. Sie lassen uns klein werden. Sie beengen uns oder drücken uns sogar nieder. Heilsbotschaften, freudige Botschaften, jedoch lassen uns aufatmen, bringen Licht und Farbe in unser Leben. Beides können wir im Alltag erfahren. Doch meist sind die Nachrichten geprägt von den negativen Ereignissen auf der Welt. Zu Weihnachten ist von einem Licht die Rede. Der Prophet des alten Bundes weissagt es voraus: Vom Licht, von Jubel und Freude, vom Zerschneiden des schweren Jochs ist die Rede. „Man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.“ Auch im Evangelium hören wir vom Wort, durch das alles geworden ist. Die Macht des Wortes dürfen wir im Alltag nicht unterschätzen: Wir machen täglich die Erfahrung, wie Worte verletzen, wie Worte trösten können oder wie Worte in einer schweren Situation Halt geben können. Gute Worte sind wie Lichter in der Dunkelheit. Lichter, die Orientierung schenken, die die Dunkelheit um uns vertreiben.

Die Erfahrung des Lichtes braucht es immer wieder im Alltag. Werden wir zu kleinen Lichtern, die leuchten für andere, werden wir zu Lichtern füreinander, durch gute Worte, durch Zuwendung zueinander – werden wir zu Lichtern durch den Glauben an die Frohe Botschaft – mit Gottes Hilfe.

Eine gesegnete Zeit des Advents, viel Licht und Freude durch die Menschwerdung Gottes und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Ihr Seelsorger
Kurt Gatterer

„Stern der Hoffnung“

So der vielversprechende Name einer Betreuungsstätte für Straßenkinder in Nitzkydorf in Rumänien. Die Kinder dieses Zentrums stammen aus ärmsten Verhältnissen im 2. ärmsten Staat der EU. Viele Eltern sind arbeitslos, viele auch gerade deshalb alkoholkrank. Viele gehen ins Ausland, um im Pflegebereich Geld für die zurückgelassene Familie zu verdienen. Oft sind die Kinder auf sich alleine gestellt oder werden von selbst schon pflegebedürftigen Großeltern betreut.

Diese Kinder von der Straße zu holen, ihnen einen geregelten Alltag mit Schulbesuch, täglich warmen Mittagessen, Nachmittagsbetreuung, altersgerechten Freizeitbeschäftigungen und vor allem ein beschütztes und liebevolles Umfeld zu ermöglichen, hat sich das Team um Frau Sanda Koron zur Aufgabe gemacht, unterstützt auch von Schwester Gertrud vom Kloster Wernberg. Auch in Konfliktsituationen steht Frau Koron als ausgebildete Psychologin immer auf der Seite der Schwachen und Ausgegrenzten.

Staatliche Unterstützung für das Kinderzentrum gibt es nicht, man ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen, alleine schon um die derzeit 45 Kinder mit einem warmen Essen versorgen zu können. Viele lernen hier erst Fleisch oder Gemüse zu essen. Von zu Hause kennen sie Kartoffeln, Nudeln, Reis und Brot ohne weitere Zutaten.

Vieles wird benötigt für die Kinder von Nitzkydorf: Neben Geldspenden können wir auch durch das Sammeln von Schulartikeln, Kinderbekleidung, Babyartikeln oder einfachen Spielen helfen. Allerdings wird der nächste LKW mit Hilfsgütern erst im nächsten Frühling vom Kloster Wernberg aus nach Rumänien geschickt. Zeit genug für uns zu überlegen ob es bei uns Kinderartikel gibt, die noch in gutem Zustand sind und die wir gerne weitergeben möchten.

Bis es soweit ist, werden unsere Erstkommunionkinder und Firmkandidaten um Geldspenden bitten. So basteln die Erstkommunionkinder vor Weihnachten Sterne, die sie nach der Kinderkrippenlegung mit der Bitte um eine Spende verteilen werden. Eine weitere Aktion mit den Firmkandidaten wird im Februar folgen.

So hoffen wir alle gemeinsam kleine Sterne der Hoffnung für die Ärmsten der Armen in Rumänien zu werden.

Für ihre Unterstützung vom ganzen Herzen Vergelt's Gott.
Irene Reichl

Martinsfest mit den Kindern unserer Volksschule



Mit Laternen in den Händen zogen viele Kinder mit ihren Lehrern und Eltern zur Pfarrkirche. In einem Wortgottes-

dienst, der gesanglich vom Schulchor umrahmt wurde, zeigten die Kinder der 4c in einem Spiel das Wirken dieses bedeutenden Heiligen. Anschließend luden die Eltern der Kinder unserer 2. Klassen zu einer Agape ein.

Adventkranzsegnung

Am 1. Adventsonntag wird im Rahmen der heiligen Messe Ihr Adventkranz, den Sie in die Kirche mitbringen, gesegnet.

Nikolausaktion 5. Dezember

Auch in diesem Jahr wird auf Wunsch der Nikolaus in Ihr Haus kommen!

Anmeldungen werden bis Montag, 1. Dezember 12.00 Uhr entgegen genommen.

Telefon: 04242/57 101



Quelle: wikipedia

„Kommt, lasst uns nach Bethlehem gehen!“

Herzliche Einladung zum Adventkonzert in unserer Pfarrkirche

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr

Mitwirkende: MGV Maria Elend, Singkreis Fellach, Chor der Volksschule Völkendorf

Um freiwillige Spenden zu Gunsten der Pfarrkirche und der Schule wird gebeten!

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.
Für eine gerechte Welt!

„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und trotzen dabei jeglicher Kälte. Sie gehen von Tür zu Tür und wissen nicht, wie sie aufgenommen werden, wollen aber trotzdem den Menschen die frohe Botschaft bringen: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. Die Kinder werden zu Anwälten und Anwältinnen der Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika und bitten um finanzielle Hilfe, um das Leid dieser Menschen zu lindern. Wie viel Gutes, wie viel Trost und Hoffnung konnte durch den Dienst der jungen Menschen bereits geleistet werden. Wie bereitwillig haben die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes Großherzigkeit gezeigt, sodass heute die Sternsingeraktion die größte Hilfsaktion Österreichs ist. So werden auch durch unsere Sternsingerinnen und Sternsinger die Tage der Verkündigung der Weihnachtsbotschaft zum Segen für viele Menschen.“

Papst Franziskus

Jeder ist eingeladen mit uns die frohe Botschaft von Jesu Geburt in alle Häuser zu tragen und durch das Sammeln von Spenden ein Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen.

Wir treffen uns am Donnerstag den 11.12.2014 um 17 Uhr zu einer ersten Probe im Pfarrsaal und dann noch einmal am Freitag den 19. 12., ebenfalls um 17 Uhr.

In unserer Pfarre der Heiligsten Dreifaltigkeit ziehen die Sternsinger in der Zeit von **27. bis 29. Dezember** von Haus zu Haus, jeweils am Nachmittag und in den frühen Abendstunden und freuen sich auf Ihre offenen Türen und auf eine herzliche Aufnahme in den Familien.

Auf euer Mittun freut sich
Irene Reichl (0664 / 738 095 22)

Herzlichen Dank und Gottes Segen

In der Lesung am Neujahrsfest hören wir die Worte:
Der Herr segne dich und behüte dich. Er lasse sein Angesicht über uns leuchten.

Das neue Jahr liegt vor uns, und wir wissen nicht, was es für uns bereithält. Viele Wege werden wir gehen – steile, krumme, bequeme, breite, schmale, abschüssige. Gut, dass wir sie nicht allein gehen müssen! Denn Gott geht mit uns.

Er hilft uns, Herausforderungen zu bestehen. Er stärkt unseren Mut. Er zeigt uns den Weg, wenn wir unsicher sind.

Ich danke allen unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für den Einsatz und für ihr Engagement in diesem Jahr.

Ich wünsche allen ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr.
Pfarrer Kurt Gatterer

Gebet zum neuen Jahr

Herr, setze dem Überfluss Grenzen
und lasse die Grenzen überflüssig werden.

Lasse die Leute kein falsches Geld machen
und auch das Geld keine falschen Leute.

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
und erinnere die Männer an ihr erstes.

Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.

Bessere solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute,
die wohl tätig, aber nicht wohlütig sind.

Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen
aber nicht sofort.

Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster, 1883

Termine

So 23.11. **Christkönigsfest – Vorstellung unserer Erstkommunionkinder**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
(+ Karl Warger und arme Seelen)

Mo 24.11. 18.00 Hl. Messe
(++ Josef und Hans Kohlmayer)

Do 27.11. 18.00 Hl. Messe (für verfolgte Christen)

Sa 29.11. 18.00 Hl. Messe (+ Franz Smoliner)

So 30.11. **1. Adventsonntag – Vorstellung unserer Firmkinder**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
(+ Christa Wohlmuth und zum Dank)

Mo 01.12. 18.00 Hl. Messe (für verfolgte Christen)

Do 04.12. 06.00 Rorate

Sa 06.12. 18.00 Hl. Messe (Gute Meinung)

So 07.12. **2. Adventsonntag**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
musikalische Gestaltung:
Cappella Trinitatis (gute Meinung)

Mo 08.12. **Mariä Empfängnis**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
(+ Alois Neuhold und Lebende und Verstorbene der Familie Jakob Brugger))

Do 11.12. 06.00 Rorate

Sa 13.12. 18.00 Hl. Messe (für verfolgte Christen)

So 14.12. **3. Adventsonntag**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
(+ Erna Schneider, + Gerald Krug,
+ Hubert Reiner)
17.00 Adventkonzert in der Pfarrkirche

Mo 15.12. 18.00 Hl. Messe

Do 18.12. 06.00 Rorate (++ Josef und Hans Kohlmayer)

Sa 20.12. 18.00 Hl. Messe (+ Franz und Emil Smoliner)

So 21.12. **4. Adventsonntag**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
(++ Johann und Helene Kreuzer,
++ Karl und Johanna Tschachler,
++ Rosa Hinterleitner und Gisela Koch))

Mi 24.12. **Heilig Abend**
16.00 Uhr Kinderkrippenlegung
mit Krippenspiel

Heilige Nacht

20.00 Uhr Christmette

in der Kapelle Warmbad

22.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche

Do 25.12. **Geburt des Herrn**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde

Fr 26.12. **Stefanitag**
10.15 Uhr Gottesdienst, Salz- und Wassersegnung
14.00 Uhr Pferdesegnung
Reitstall Warmbad

So 28.12. **Fest der heiligen Familie**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
(Lebende und Verstorbene der Familie Tuppinger)

Mo 29.12. keine Hl. Messe

Mi 31.12. 18.00 Dankgottesdienst zum Jahresende

Do 01.01. **Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde

Sa 03.01. 18.00 Hl. Messe

So 04.01. **2. Sonntag nach Weihnachten**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde

Di 06.01. **Erscheinung des Herren – Dreikönig**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde,
Salz- und Wassersegnung

Do 08.01. 18.00 Hl. Messe (+ Karl Warger)

Sa 10.01. 18.00 Hl. Messe (zum Dank)

So 11.01. **Taufe des Herren**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde

Mo 12.01. 18.00 Hl. Messe

Do 15.01. 18.00 Hl. Messe (Lebende und Verstorbene der Familie Kohlmayer)

Sa 17.01. 18.00 Hl. Messe
(++ Wilhelmine und Franz Smoliner)

So 18.01. **2. Sonntag im Jahreskreis**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde

Impressum: Herausgeber und für den redaktionellen Inhalt verantwortlich:
Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit, Paulapromenade 18, 9500 Villach.
Telefon und Fax: 57101.
E-Mail: villach-hldreifaltigkeit@kath-pfarre-kaernten.at
Internet: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3253
Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3,
9500 Villach. Telefon 0650-310 16 90 oder 04242-30795.
Der nächste Pfarrbrief erscheint am Freitag, 16. 01. 2015.

